

Bituplast®-RP Reparaturbänder Alu- / Bleifarben sind stark kaltselbstklebende Abdichtungsbänder, die aus einer verstärkten Aluminiumfolie und einem Bitumenkautschuk-Kleber bestehen.

Sie können ohne Verwendung einer Propangasflamme oder von Heißluft verarbeitet werden.

Der Bitumenkautschuk-Kleber dichtet durch Anpressen des Bandes von Hand an den Untergrund wasserdicht ab.

Bituplast®-RP Reparaturbänder sind aufgrund ihrer großen Geschmeidigkeit auch an schwierigen Detailpunkten problemlos anzuwenden. Die Reparaturbänder sind dampfsperrend, wasserundurchlässig, witterungs- und UV-stabil. Unterseitig wird die Selbstklebemasse durch ein Schutzpapier geschützt.



Alufarben

Bleifarben

Produktvorteile:

- universell einsetzbar
- einfache Verarbeitung
- sofortige Abdichtungswirkung
- gleichmäßige Dichtungslage
- selbstdichtend (falls gering beschädigt)
- benötigt keine Erwärmung oder Antrocknung
- hoher Perforationswiderstand
- UV-Stabilität
- hohe Alterungsstabilität
- zeit- und Kostengünstige Verlegungstechnik
- keine aufwendige Baustelleneinrichtung
- keine Spezialverarbeitungsgeräte
- keine Wartezeiten zwischen den 2 Arbeitsgängen
- Anschlussarbeiten können sofort erfolgen

Produktinformation Stand 2012 / 01

BITUPLAST®-RP – REPARATURBAND / alu- oder bleifarben

Seite 2 von 1

Anwendungsbereiche:

Bituplast®-RP Reparaturbänder sind ideal für Abdichtungen von bewitterten Kleinflächen wie:

- Abdeckungen
- Anschlüsse an Dach und Wand
- Balkone
- Container
- Dacheindeckungen
- Fugen und Risse
- Garagendächer
- Glasdächer
- Gewächshäuser
- Regenrinnen
- Stahlkonstruktionen
- Trauf- und Kehlbleche

Bituplast®-RP Reparaturbänder sind im Neubau und für Ausbesserungsarbeiten einsetzbar.

Technische Daten:

Banddicke:	ca. 1,50 mm	DIN EN 1849-1
Bandlänge:	10 lfm	
Bandbreiten:	50 - 600 mm	
Farben:	alufarben oder bleifarben	
Flächengewicht:	ca. 1,5 kg / m ²	DIN EN 1849-1
Verarbeitungstemperatur (Bauteiltemperatur):	+ 5 °C bis + 35 °C	
Erweichungspunkt:	> +95° C	DIN 52 011
Kaltbiegeverhalten:	< - 30° C	DIN 52 123
Höchstzugkraft längs / quer:	> 200 N	DIN EN 12311-1
Wasserundurchlässigkeit:	dicht	DIN EN 1928
Brandverhalten:	Baustoffklasse B2 normalentflammbar	DIN 4102

Verarbeitungshinweise:

Untergrund:

Bituplast®-RP Reparaturbänder können auf nahezu allen festen Untergründen aufgebracht werden. Der Untergrund muss sauber, glatt, tragfähig, frei von losen Bestandteilen, staub-, fett-, eis-, reif-, und taufrei sowie trocken sein.

Scharfe und spitze Unebenheiten sind zu beseitigen. Kleinere Löcher, Fehlstellen und Hohlkehlen sind vor Auftrag des Voranstrichs auszugleichen.

Eine optimale Verklebung wird erzielt, wenn der Untergrund mit **Multi-Primer** versehen wird.

Voranstrich:

Mit Ausnahme der Verarbeitung auf Kunststoffen ist generell mit **Multi-Primer** zu arbeiten !

Bei rückseitiger Durchfeuchtung ist im Vorfeld eine mineralische Dichtungsschlämme aufzutragen.

Vor Auftrag des Voranstrichs müssen mineralische Systeme komplett durchgetrocknet sein.

Bei stark saugenden Untergründen (z. B. aus Porenbeton) ist ein zweimaliger Voranstrich mit **Multi-Primer** erforderlich.

Metalloberflächen sind ebenfalls mit **Multi-Primer** zu grundieren.

Auf Kunststoffuntergründen ist kein Voranstrich erforderlich. Es ist jedoch darauf zu achten, dass sowohl Metall- als auch Kunststoffuntergründe keine Haftung beeinflussenden Rückstände aufweisen. Ggf. vorab reinigen.

Der Voranstrich muss vollständig durchtrocknen. Am gleichen Tag bekleben.

Vor Verklebung der Dichtungsbahn ist der **Multi-Primer** auf ausreichende Durchtrocknung, d. h. der **Multi-Primer** darf bei Kontakt nicht mehr abfärben und auf ausreichende Haftung zum Untergrund zu prüfen. Hierzu ist ein kleiner Streifen der Dichtungsbahn auf den **Multi-Primer** aufzukleben, anzudrücken und wieder abzureißen.

Werden hierbei mehr als 50 % der Grundierung vom Untergrund abgelöst, besteht noch keine ausreichende Haftung. Eine Verklebung der Dichtungsbahn muss in diesem Falle zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Eine ausreichende Haftung ist gegeben, wenn die Dichtungsbahn nur unter Kraftaufwand vom Untergrund zu lösen ist.

Werden hierbei mehr als 50 % der Grundierung vom Untergrund abgelöst, besteht noch keine ausreichende Haftung. Eine Verklebung der Dichtungsbahn muss in diesem Falle zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Eine ausreichende Haftung ist gegeben, wenn die Dichtungsbahn nur unter Kraftaufwand vom Untergrund zu lösen ist.

Produktinformation Stand 2012 / 01

BITUPLAST®-RP – REPARATURBAND / alu- oder bleifarben

Seite 4 von 1

Verarbeitung:

Der Voranstrich wird auf den trockenen Untergrund aufgebracht. Nach Austrocknung werden die **Bituplast®-RP** Reparaturbänder bei einer Mindesttemperatur von + 5° C mit ca. 10 cm breiter Überlappung verlegt.

Hierzu die Abdeckfolie von der Rückseite ca. 10 cm abziehen und das **Bituplast®-RP** Reparaturband fixieren. Danach die rückseitige Abdeckfolie unter kontinuierlichem starkem Anpressen des Bandes an den Untergrund und Vermeiden jeglicher Falten weiter abziehen. Hierbei ist für festen Kontakt des Bandes zum Untergrund zu sorgen. Vermeiden Sie Luftblasen. Hierfür bietet sich die Verwendung einer Handanpressrolle an.

Überlappungen verbinden sich, wenn mittels einer Handanpressrolle die Überlappungszone überwalzt wird.

Im Anschlussbereich sollte die Bahn zur weiteren Sicherheit gegen Wasserunterwanderung gesichert werden. Dieses kann mit bituminösen Spachtelmassen erfolgen.

An Kreuzungspunkten muss die seitlich überstehende Trägerfolie der unteren Abdichtungsbahn entfernt werden.

Begehbare bzw. befahrbare Untergründe sind ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen der **Bituplast®-RP** Reparaturbänder nicht zur Verarbeitung geeignet. Die Verarbeitung sollte nicht bei Temperaturen unter + 5 °C oder bei Regen erfolgen. Die Haftflächen müssen trocken sein.

Anwendungsdaten:

Arbeitszeit:	10 m ² pro Person / Stunde
Personalbedarf:	2 Personen
Auftragsart:	Voranstrich / Selbstklebverfahren
Nachbehandlung:	fest andrücken besonders im Überlappungsbereich
Verarbeitungstemperatur:	ab + 5 °C

Lagerung:

Vor der Verarbeitung die Kartonverpackung nicht entfernen. Rollen nicht unterkühlen und nicht (z. B. durch pralle Sonne) zu lange aufheizen lassen sowie vor jeglichen Witterungseinflüssen (z. B. Regen, Taufeuchte, Frost) schützen. Die Rollen möglichst stehend lagern.

HINWEIS: Unsere Merkblätter sollen nach bestem Wissen beraten. Die Daten beruhen auf zuverlässigen Versuchsreihen und langjährigen Erfahrungen. Die Angaben sind unverbindliche Hinweise und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Die Praxis zeigt, dass Anforderungen an Produkte fallweise sehr unterschiedlich sind. Jedes der von uns angebotenen Produkte bringt in einem spezifischen Anwendungsbereich optimale Leistungen - hat aber auch logischerweise gewisse Grenzen. Wir empfehlen, sich in jedem Fall durch eigene Versuche von der Eignung des betreffenden Produktes zu überzeugen. Eine Gewähr, für die spezielle Eignung unserer Produkte für den vom Käufer / Anwender beabsichtigten Verwendungszweck, übernehmen wir generell nicht.